

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8-022244/2017/0012

GZ: ABI-039708/2012-0058

Bearbeiterin FD: Mag.a Sandra Gessl

Bearbeiterin ABI: Gabriele Wilfinger

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus
BerichterstatteIn:

Betreff:

Frühe Sprachförderung von Kindern in institutionellen
Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Graz
für den Zeitraum:

1. September 2017 bis 31. August 2018,
Projektgenehmigung über € 1.342.000 ,--
in der OG 2017-2018

.....
Ausschuss für Bildung, Integration und Sport
BerichterstatteIn:

.....

Graz, 29.Juni 2017

Um Kindern einen erleichterten Einstieg in die Volksschule zu ermöglichen und ihre Bildungschancen zu optimieren, schlossen im Sommer 2012 Bund und Länder eine Vereinbarung gem. Art 15a B-VG über Maßnahmen zur frühen sprachlichen Förderung von Kindern in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen.

Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen, die über mangelnde Deutschkenntnisse verfügen, sollen entsprechend gefördert werden, um mit Eintritt in die Schule die Unterrichtssprache Deutsch gemäß den „Bildungsstandards zur Sprech- und Sprachkompetenz zu Beginn der Schulpflicht“ möglichst zu beherrschen.

Die Stadt Graz unterstützt Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bereits seit 6 Jahren mit Projekten zur Sprachförderung.

Die Evaluierungen dieser Maßnahmen (Projekte „Integrationsassistenz“ und „Sprachförderung in Grazer Kindergärten“) zeigen, dass es durchwegs positive Rückmeldungen von Seiten der Eltern, der LeiterInnen und PädagogInnen gibt und diese Maßnahmen als sehr gewinnbringend, unterstützend und förderlich für die Kinder, aber auch für den gesamten Kindergartenbetrieb angesehen werden (u.a. durch Unterstützung bei Elternarbeit, Kommunikation/Information mit dem gesamten Kindergarten-Team etc.).

Für den Zeitraum von 1. Jänner 2014 bis 31. August 2016 und 1. September 2016 bis 31. August 2017 wurden Vergabeverfahren durchgeführt. Den Zuschlag erhielten Caritas der Diözese Graz-Seckau (Integrationsassistenz) und WIKI Kinderbetreuungs GmbH (Sprachförderung in Grazer Kindergärten).

Nun ist für den Zeitraum von 1. September 2017 bis 31. August 2018 wieder ein Vergabeverfahren geplant. Los 1: Frühe sprachliche Förderung von Kindern in ihrer Erstsprache in elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Los 2: Frühe Förderung der deutschen Sprache von Kindern in elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.

Für den o.a. Zeitraum wird mit den beiden Bestbietern ein Rahmenvertrag abgeschlossen.

Das **Projekt Integrationsassistentenz** erfolgt bisher durch 22 Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund in den Sprachen Türkisch (Kurdisch), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Albanisch, Russisch (Tschetschenisch), Arabisch, Rumänisch in 27 städtischen und privaten Kindergärten, wobei sie von Caritas der Diözese Graz-Seckau administrativ und pädagogisch begleitet werden. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der sprachlichen und interkulturellen Unterstützung zwischen Kindergartenteam, Eltern und Kindern, der Sprachförderung in den Erstsprachen, der Förderung des Sprachbewusstseins im Allgemeinen, Beiträgen zur vorurteilsfreien Pädagogik und der berufsbegleitenden Ausbildung für die IntegrationsassistentInnen.

Das **Projekt Sprachförderung in Grazer Kindergärten** erfolgt bisher durch 23 Mitarbeiterinnen in 32 städtischen und privaten Kindergärten, um deutschsprachigen Kindern aber auch Kindern, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben, einen Rahmen zu bieten, um die Schlüsselkompetenz „Sprache“ zu fördern. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung der sprachlichen Fähigkeiten (Wortschatz, Sprachverständnis, Satzkonstruktion und Kommunikation) sowie einer Förderung des sozialen und interkulturellen Lernens durch antidiskriminierende Bildungsarbeit. Die administrative und pädagogische Begleitung erfolgt von WIKI Kinderbetreuungs GmbH.

Für den oben angeführten Zeitraum von 1. September 2017 bis 31. August 2018 ist ein Vergabeverfahren geplant. Die Gesamtkosten für den oa. Zeitraum belaufen sich hochgerechnet unter Berücksichtigung einer 2%igen Indexanpassung auf geschätzte € 1.342.000,-- (2017: € 414.000,-- 2018: € 928.000,--).

Laut Gemeinderat vom 14.4.2016 wurden für die Sprachförderung (Integrationsassistentenz und Sprachförderung in Kindergärten) 1,315.500 € für das Betreuungsjahr 2016/2017 beschlossen.

Davon erhalten wir laut Fördervertrag des Landes Stmk. (15a Vereinbarung) 457.248 € zurück.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellen der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus und der Ausschuss für Bildung, Integration und Sport den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 iVm § 45 Abs. 2 Z 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 45/2016, beschließen:

In der OG 2017-2018 wird die Projektgenehmigung „Frühe Sprachförderung“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 1.342.000,--

Projekt	MB 2017	MB 2018
Frühe Sprachförderung	414.000 €	928.000 €
MB: Mittelbedarf		

beschlossen.

Die Bedeckung erfolgt in der OG 2017/2018 über die Fipos 1.24050.728030 „Entgelte für sonstige Leistungen, Sprachförderung“.

Die oben genannten Summen stellen einen Maximalrahmen für die Durchführung der Ausschreibung dar und sind über die Eckwerte 2017 - 2018 der Abteilung für Bildung und Integration zu finanzieren.

Die Bearbeiterin:
 Gabriele Wilfinger
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:
 DI Günter Fürntratt
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtrat:
 Kurt Hohensinner, MBA
(elektronisch gefertigt)

Die Bearbeiterin:
 Mag.a Sandra Gessl
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:
 Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch gefertigt)

Der Finanzreferent
 Stadtrat Dr. Günter Riegler
(elektronisch gefertigt)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
 unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Bildung, Integration und Sport am

Der/die Schriftführerin:

Der/die Vorsitzende:

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
 unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am

Der/die Schriftführerin:

Der/die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen		<input type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen				
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.		
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt				
Graz, am			Der/die Schriftführerin:		

